



Freitagspredigt

Der Monat Muharram
und Aschura

(14.09.2018)

Hasan Çağlayan
Religionsbeauftragter
DITIB Şehitlik Moschee, Berlin

Meine verehrten Geschwister!

Unendlicher Lob und Dank sei Allah, dem Erhabenen, Der uns den Monat Allahs, wie ihn der Prophet (s) genannt hat, den Monat Muharram, erreichen lassen hat.

Zur Zeit von Omar wurde der Monat Muharram, beruhend auf der Auswanderung des Propheten von Mekka nach Median, als erster Monat des islamischen Kalenders angenommen.

Eines Tages kam einer der Gefährten unseres geliebten Propheten zu ihm und fragte ihn: „O Gesandter Allahs, wann empfehlen Sie mir nach dem Ramadan zu fasten?“ Unser Prophet erwiderte: „Faste im Monat Muharram, denn es ist der Monat Allahs. In ihm ist ein solcher Tag, an dem Allah die Vergebungsbitte (Taubä) eines Volkes angenommen hat und Er wird an diesem Tag auch die Vergebungsbitte anderer Völker annehmen.“¹

Der zehnte Tag des Monats Muharram ist der Tag Aschura. Der Gesandte Allahs hat am Tag der Aschura gefastet und das Fasten empfohlen.⁵

Ehrenwerte Gläubige!

Karbala, die sich im Monat Muharram ereignete, ist eines der am meisten betrübenden Geschehnisse in der islamischen Geschichte, in der Hüseyin sowie mehr als 70 Personen - die meisten von ihnen aus der Familie des Propheten (Ahl Bayt - den Märtyrertod erlitten. Dieses Ereignis hat den Monat Muharram zu einer Zeit der Betrübnis gewandelt.

Die größte und lehrreichste Botschaft, die wir aus Karbala ziehen können, ist Einheit, Eintracht, Einigkeit und Geschwisterlichkeit. Wenn wir diese Lehre nicht in die Praxis umsetzen, werden weiterhin Trauer und Kummer in der islamischen Welt fortbestehen.

Heutzutage sind von Aleppo bis Jemen, von Gaza bis Myanmar die islamischen Länder und Städte jeweils regelrecht zu Karbala geworden. Um Karbala zu verstehen, muss man Hüseyin gut verstehen. Der Weg von Hüseyin ist der Weg von Muhammad Mustafa (s). Hüseyin zu verstehen bedeutet, sich gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung zu stellen.

Möge Allah, der Erhabene, diesen gesegneten Monat Muharram und das islamische Jahr 1440 zum Wohle für uns werden lassen. Möge Allah, der Erhabene, unsere Gottesdienste und Bittgebete annehmen.

¹ at-Tirmidhi, Saum (Fasten), 40

² al-Bukhari, Saum (Fasten), 69